



## Vorstandssitzung, 12. August 2017, Restaurant Cancun, 6053 Alpnachstad

---

Vorsitz: Markus Vogel

Protokoll: Jürg Schmid

Anwesend: Markus Vogel, Samuel Zürcher, Regula Wermuth, Jürg Schmid, Simon Koechlin, Erwin Bär, Peter Iseli, Jean-Maurice Tièche, Roland Oetterli (Direktor ZT Medien AG)

Entschuldigt: Iris Fankhauser, Stefan Kocher

Beginn: 12:45 Uhr

### Traktandenliste

#### 1. Protokolle

##### 1.1 Vorstandssitzung vom 01. Juli 2017

*B: Der Vorstand genehmigt das Protokoll der Vorstandssitzung vom 01.07.2017*

##### 1.2 Protokoll Delegiertenversammlung 2017 in Le Locle

Unter Traktandum 12 «Ernennung von Ehrenmitgliedern» wird folgende Korrektur eingefügt: Bei der Würdigung von Hubert Schönenberger durch Marcel Varga muss es heissen: «2003 wählten ihn die Mitglieder von Rassegeflügel Schweiz in ihren Vorstand, wo er sich 13 Jahre lang engagierte.» Zu streichen ist die Angabe 3 Jahre.

*B: Der Vorstand verabschiedet das Protokoll der Delegiertenversammlung Kleintiere Schweiz vom 11. Juni 2017 in Le Locle mit der erwähnten Änderung unter Traktandum 12.*

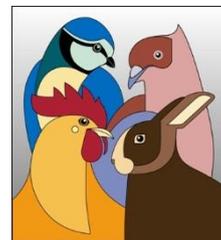
##### 1.3 Bürositzung vom 25. Juli 2017

##### 1.4 Auflistung der Vorstandsbeschlüsse seit 2014

#### 2. Mitglieder

##### 2.1 Jugendlager 2017 – Rückblick

Regula Wermuth berichtet, dass die Jugendlichen und das Leiterteam ein sehr gutes Lager erlebt haben. Die Tagebücher des Lagers sind auf der Website Kleintiere Schweiz zum Lesen aufgeschaltet. Die Leitenden haben Fr. 2'800.00 eingenommen, mittels Postkartensponsoring/Bargeldeinnahmen/Gutscheine. Zudem wurden viele Naturalabgaben gesponsert, was die Ausgaben der Küche reduziert hat. Das Anschreiben der Sponsoren im Vorfeld sowie das schriftliche Verdanken braucht Zeit, lohnt sich aber. Die Sponsoren- und Gönnerliste ist unter «Lager 17» auf dem Web. Das Postkartensponsoring haben die Jugendlichen selbst verdankt (130 Karten). Die Lagerleiter treffen sich noch zu einer Abschlusssitzung. Das Lager 2018 ist im gleichen Zeitraum im französischsprachigen Jura geplant. Zurzeit werden Lagerhäuser abgeklärt.



Markus Vogel dankt dem ganzen Leiterteam für die Organisation und Durchführung des Lagers 2017.

## 2.2 EE-Schau 2018 in Herning (Dänemark)

Regula Wermuth hat den Zollübertritt im Detail abgeklärt. Der Grenzübergang Basel Weil-Autobahn ist während 24 Stunden geöffnet. Die Abwicklung am CH-Zoll erfolgt so rasch als möglich, wenn das Carnet ATA für die Ausfuhr gut vorbereitet und eröffnet ist. Danach für die Einfuhr in den EU-Raum mit den Papieren zum DE-Zoll (Dauer ca. 15 Minuten). Umgekehrtes Prozedere bei der Wiedereinfuhr der Tiere in die Schweiz. Empfohlen wird die Fahrt mit 3,5-Tonnen-Fahrzeugen (nur Vignettenpflicht). Regula Wermuth hat einen Vorschlag mit Zeitplan ausgearbeitet für den gemeinsamen Transport der Fachverbände Tauben, Geflügel, Cavia und Kaninchen (Ziervogel Schweiz organisiert den Transport eigenständig). Die Tierannahme ist am 05. November (15.00 bis 16.00 Uhr) in Egerkingen vorgesehen. Danach Zollabfertigung und Weiterreise nach Herning; Tierausschlus und Einstellen; kann gemäss Ausstellungsleitung auch bei früherer Ankunft erfolgen. Am Sonntag, 11. November, ab 14 Uhr Ausstellen mit Helfern (Experten, Richter) vor Ort und Rücktransport in die Schweiz. Ankunft in Egerkingen am frühen Montagmorgen. Die drei Fachverbandspräsidenten favorisieren einen gemeinsamen Sammeltransport. Zu beachten gilt: Es braucht Fahrer, die sich gewohnt sind, bei jedem Wetter und Strassenverhältnissen bei Nacht zu fahren. Bis 15. September müssen Regula Wermuth die provisorischen Hotelreservierungen gemeldet werden. Die Möglichkeit, 8 Km vom Ausstellungsort billig zu übernachten, lehnen die Fachverbandsvertreter ab; sie wollen in der Nähe der Ausstellung logieren. Die Organisation des Hin- und Rücktransports an die EE-Schau sowie das Handling der Tiere in Herning wird der Vorstand an seiner Sitzung vom 30. September 2017 festlegen.

## 3. Mitteilungen des Chefredaktors

Simon Koechlin orientiert, dass der Redaktionsbetrieb gut läuft. Für die Nachfolge von Niklaus Salzmann (40%-Pensum) sind Bewerbungen eingegangen, die zurzeit evaluiert werden.

## 4. Tierwelt – mehr Lesespass für die ganze Familie

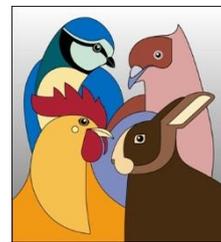
### 4.1 Entwicklung Anzeigen- und Lesermarkt – 1. Halbjahr 2017

Der Inserate-Nettoerlös im ersten Halbjahr 2017 im Vergleich zur gleichen Vorjahresperiode bezeichnet Roland Oetterli als «massiven Einbruch». Besonders schmerzhaft sind die Einbrüche bei der Rubrik Diverses, bei den kommerziellen Inseraten und den Beilagen. Vergleichszahlen siehe Protokoll der Marketingkommission vom 06. Juli 2017.

### 4.2 Kommunikation & Verkaufsanstrengungen im Lesermarkt

Der Rücklauf des Mailings, mit dem an 9'500 Adressen drei Mal die Tierwelt gesandt wurde ergab mit den Direktbestellungen und dem Nachfassen Call Center 363 Schnupperabos und 266 Jahresabos, total 629 «Neukunden». Mit dem Mailing an Kleintierhalter (36'000 Adressen) hat der Rücklauf der Mailingaktion 470 Schnupperabos und 350 Jahresabos ergeben, insgesamt 820 «Neukunden». Das ist ein guter Wert. Es zeigt sich, dass der Rücklauf des Abo-Verkaufs an den beiden grossen Messen LUGA und BEA seit 2013 stetig am Sinken ist.

Bei der Auflage konnte seit dem Relaunch der Rückgang bei den 100% bezahlten Abos



etwas aufgefangen werden (Stand Juni 2017: 50'100). Zugelegt haben seit der inhaltlich und gestalterisch erneuerten Tierwelt die Schnupperabos (Stand Juni 2017: 1372); die hoffentlich in feste Abos umgewandelt werden können. Rückläufig ist nach wie vor der Einzelverkauf an den Kiosks.

#### **4.3 Preis- und Tarifgestaltung 2018**

#### **4.4 Werbemarkt**

Der Verlag empfiehlt dem Vorstand, die Anzeigentarife auf dem Stand von 2017 zu belassen.

*B: Der Vorstand beschliesst, die Anzeigentarife 2018 auf dem Stand des Vorjahres zu belassen.*

#### **4.5 Lesermarkt**

Der Verlag empfiehlt, die Abo-Preise ein letztes Mal um Fr. 6.00 zu erhöhen, von Fr. 131.00 auf Fr. 137.00 (Jahresabo). Damit liegt der Preis noch unter der «Schmerzgrenze» von Fr. 140.00.

*B: Der Vorstand beschliesst, den Preis für das Jahresabonnement Tierwelt ab 01. Januar 2018 um Fr. 6.00 auf Fr. 137.00 zu erhöhen. Entsprechend angepasst werden die Preise für das Zweijahres- und das Kombiabonnement.*

#### **4.6 Projekt «Tierwelt Digital 2018» – Redaktion & Produktion**

Der Medienkonsum der Leserschaft verändert sich stetig und in rasantem Tempo. Die Digitalzeitgenossen switchen zwischen Print, Radio, TV, Medien-Plattformen, Internetforen, Sozialen Netzwerken wie Whats-App, Facebook, Twitter, Snapchat, Instagram usw. Die gedruckte Tierwelt, das e-paper und die Website genügen nicht mehr, um die Ansprüche heutiger und künftiger Nutzer zu befriedigen. Künftig muss es eine Tierwelt-Digital geben. Das heisst: Geschichten werden ins Zentrum gesetzt und für jeden Kanal inhaltlich und zeitlich flexibel aufbereitet (siehe auch Broschüre Tierwelt-Digital). Um dies zu realisieren braucht es ein intelligentes System, das die Produktion der Inhalte für Digital und Print vereint und für Redaktoren sowie Gestaltende offen ist.

#### **4.7 Projekt «Tierwelt Digital 2018» - Kommerz**

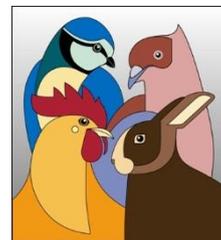
Mit Tierwelt-Digital sollen aber nicht nur die unterschiedlichen Kommunikations-Gewohnheiten der Nutzerschaft befriedigt werden. Mit der Tierwelt-Digital müssen auch die finanziellen Einbussen aus dem Printgeschäft kompensiert werden können. Künftig bezahlen die Leser ev. nicht mehr nur Jahresabos, sondern kaufen Abos für einen oder mehrere Artikel, für eine Stunde oder mehrere Stunden Tierwelt lesen. Und nebst der klassischen Werbung kaufen Inserenten auch Online-Werbung oder Videos und Filme.

#### **4.8 Erste Übersicht Papiermehrkosten 2017**

Bei einer Druckauflage von 69'000 Exemplaren, zwei Heftumfängen (96 und 80 Seiten) und einer Postauflage von 54'000 Exemplaren resultieren pro Jahr mit dem neuen, weisseren und schwereren Papier Mehrkosten von Fr. 256'100.00 (96 Seiten) oder Fr. 219'033.00 (80 Seiten), inklusive Mehrgewicht und Vertriebskosten.

#### **4.9 Verschiedenes**

Das Büro des Vorstandes ist der Ansicht der Businessplan sei zu «euphorisch» im Vergleich zu den aktuellen Zahlen. Roland Oetterli erläutert, der Businessplan sei als internes Arbeitsinstrument für die Marketingkommission geschaffen worden. Der



Businessplan könne jederzeit angepasst werden, könne aber nicht als Vorgabe für das Erstellen des Budgets Kleintiere Schweiz 1:1 übernommen werden.

Zur Situation der ZT-Medien befragt, gab Roland Oetterli bekannt, das Unternehmen habe auf Grund seiner Struktur und Grösse «gute Chancen» in der hart umkämpften Branche zu überleben. Zentral sei aber der Ausbau der digitalen Welt. Die ZT Medien AG entwickle bereits Dienstleistungen einer Werbeagentur.

## **5. Klausur 2017 – 29./30. September**

### **5.1 Thema: Strukturen Kleintiere Schweiz**

Für das Thema Strukturen Kleintiere Schweiz ist der ganze Freitag, 29. September, reserviert. Das Protokoll verfasst Lily Husner. Markus Vogel hat ein Vorgehensmodell entworfen, das der Vorstand zustimmend zur Kenntnis genommen hat. In einem ersten Schritt wird die aktuelle Situation analysiert.

### **5.2 Organisation Freitag, 29. September 2017**

Die Forderung von Markus Vogel: «Es muss alles auf den Tisch». Danach werden die Ergebnisse sortiert, Prioritäten festgelegt und Themen gesetzt. Bis allenfalls neue Strukturen eingeführt werden können, wird es 2 bis 5 Jahr dauern. Zur Diskussion steht die Zukunft der Kantonalverbände, der Fachverbände, der Geschäftsstelle. Kleintiere Schweiz soll künftig «breiter aufgestellt sein, aber mit klaren und sicheren Leitplanken». Geklärt werden muss dannzumal auch die Finanzierung.

## **6. Finanzen**

### **6.1 Tierweltabrechnung – 2. Quartal 2017**

Samuel Zürcher erläutert die Tierweltabrechnung für die Zeitspanne 01.04. bis 30.6.2017 im Vergleich zur gleichen Vorjahresperiode. Der Gesamtertrag ist um 10,2% zurückgegangen; dem stehen geringere Druckkosten/Aufwendungen von -6,3% gegenüber. Im ersten Halbjahr 2017 resultiert im Vergleich zur selben Vorjahresperiode ein Rückgang beim Tierwelt-Ertragnis für Kleintiere Schweiz von -13%.

### **6.2 Halbjahresabschluss 2017**

Samuel Zürcher erläutert den Halbjahresabschluss 2017. Dieser schliesst mit einem kleinen Unternehmensgewinn. Es zeigt sich, dass mit einigen Abweichungen die Budgetdisziplin gut ist.

### **6.3 Eingereichte Abrechnungen**

Es werden drei eingereichte Abrechnungen eingehend diskutiert und verabschiedet.

## **7. Gesamtausstellung Fribourg 2018**

### **7.1 Allgemeine Informationen**

Markus Vogel informiert, dass die Organisation der Gesamtausstellung gut auf Kurs ist. Einzig die Rekrutierung der Helfenden ist noch auf einem schwachen Stand. Die nächste Sitzung des OK ist auf den 30. August 2017 terminiert.

### **7.2 Zentrumsschau/Stand**

Samuel Zürcher ist neu für die Organisation der Zentrumsschau verantwortlich. Er ist von Gilles Python mit den bestehenden Unterlagen über den Stand der Vorbereitungen



orientiert worden. Ende August findet zwischen Samuel Zürcher und Gilles Python eine Absprachesitzung zum Stand der Arbeiten statt. Alle Betroffenen der Zentrumsschau werden anschliessend persönlich kontaktiert um die noch zu klärenden Fragen zu erledigen. Bei Fragen steht Samuel Zürcher ab sofort gerne zur Verfügung.

## **8. Gesuche Veranstaltungen, SKN, Jugend**

### **8.1 Antrag um finanzielle Unterstützung**

Es sind fünf Gesuche um finanzielle Unterstützung eingegangen.

## **9. Mitteilungen der Fachverbände**

### **9.1 Ziervögel Schweiz**

Keine Mitteilungen

### **9.2 Rasetauben Schweiz**

Erwin Bär orientiert, dass am 7. Und 14. Oktober 2017 Weiterbildungskurse für die Obmänner in Murten und Reiden stattfinden. Zur vergangenen Nationalen Taubenausstellung muss Rasetauben Schweiz wegen Mängeln gegenüber dem Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen Stellung nehmen, da über den Tierschutz viele Reklamationen eingegangen sind. Ein Zusammentreffen mit dem Tierschutz ist verschoben worden.

### **9.3 Rassegeflügel Schweiz**

Keine Neuigkeiten.

### **9.4 Rassekaninchen Schweiz**

Peter Iseli berichtet, dass mit dem Versand des Newsletters an 3'500 Mitglieder gute Erfahrungen gemacht wurden. Emil Buser ist aus dem Vorstand zurückgetreten. Auf die DV 2018 werden Joseph Rey-Bellet und Astrid Spiri ebenfalls aus dem Vorstand zurücktreten. Gesucht wird ein neues motiviertes Mitglied, das wenn möglich die Aufgaben von Joseph Rey-Bellet als Vertreter Romandie und Übersetzer wahrnehmen könnte. Der Vorstand Kleintiere Schweiz hat die Einladung zur Herbsttagung vom 09. September in Schenkon erhalten. Es wird ein neuer Züchterkurs vorbereitet. Der Obmännerkurs wird um zwei Tage gekürzt; Voraussetzung für den Kursbesuch ist der absolvierte Züchterkurs. Weiter wird die Expertenbildung angepasst. Die vorbildliche Kaninchenhaltung wird vom Vorstand Rassekaninchen Schweiz zurückgewiesen. Die Gesamtausstellung 2018 ist aufgegleist.

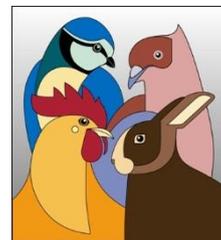
## **10. Mitteilungen**

### **10.1 Pendenzenliste**

Neu aufgenommen wurde die Organisation der LUGA 2019. Ende 2017/Anfang 2018 muss der Vorstand entscheiden, ob Kleintiere Schweiz die LUGA 2019 nochmals organisieren soll.

### **10.2 Danksagungen**

Dankeskarten Jugendlager für Spenden; Dank für Sponsoring Jugendlager; Dank für Spende. Dank Michel Bovet und Gion Gross für die Geburtstagskarten; Dank Esther Graber



für Blumenstraus für Geburtstag und ihren Grosseinsatz im Lager nach der Unwetterkatastrophe.

### 10.3 Zahlen Tierweltshop

Die Zahlen liegen im Trend des Vorjahres.

### 10.4 Bericht Schaden Zofingen

Schäden im Lager Kleintiere Schweiz und Tierwelt; die Tierwelt-Bände werden wieder repariert (Firma Docusafe – Kosten Fr. 26'000.00); Kaninchen Standards mit Wasserschaden, ebenso Museumsartikel und Kleider. Sämtliche Schäden sowie die Aufräumarbeiten sind von der Versicherung gedeckt.

### 10.5 Anträge KVV

Der Kleintierzüchterverband der Waldstätte (KVV) hat seine beiden Anträge im Fall Urs Freiburghaus/DV 2015 gemäss Schreiben vom 14.07.2017 von Präsident Jules Schweizer für nichtig erklärt und zurückgezogen.

### 10.6 Websites Fachverbände

Markus Vogel hat die Fachverbandspräsidenten gebeten für die Aktualisierung ihrer Webauftritte zu sorgen.

## 11. Verschiedenes

### 11.1 Agenda 2018 und Streifenkalender

Für die Agenda 2017 wurden 1139 Exemplare gedruckt, 135 gratis abgegeben und 1004 verkauft. Alois Grüter hat eine neue Aufmachung kreiert und offeriert. Die Mehrheit des Vorstandes ist der Meinung die Agenda sei eine Dienstleistung von Kleintiere Schweiz, die noch von vielen Mitgliedern geschätzt werde.

*B: Der Vorstand beschliesst, die Agenda 2018 mit Kalender, Informationsteil zum Verband und Notizteil bei der ZT Medien AG drucken zu lassen. Auch wieder gedruckt wird der Streifenkalender 2018.*

### 11.2 Änderung Geschäftsführung

Im gegenseitigen Einverständnis verlässt Iris Fankhauser per Ende März 2018 Kleintiere Schweiz. Die laufenden Aufgaben, Geschäftsführerin Kleintiere Schweiz, entsprechen auf die Dauer nicht der Vorstellung von Iris Fankhauser. Per sofort laufen sämtliche Kontakte über Karin Starkermann, Sekretariat Kleintiere Schweiz.

Der Vorstand wird in den nächsten Wochen sorgfältig und gründlich analysieren und die weiteren Schritte einleiten. Die aktuell laufenden Aufträge der Geschäftsstelle Kleintiere Schweiz werden professionell und in der üblichen Qualität weitergeführt.

Wir danken Ihnen für ihr Mittragen und wünschen zufriedene Tage.

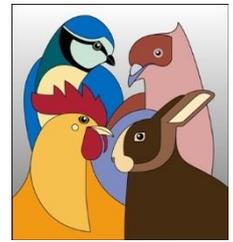
Tauchen Fragen auf, zögern Sie nicht und kontaktieren Sie den Präsidenten:

Markus Vogel, Zellbrugg 5, 6214 Schenkon.

Mobile: 079 317 16 76 oder per Mail: [markus.vogel@kleintiere-schweiz.ch](mailto:markus.vogel@kleintiere-schweiz.ch)

### 11.3 Findungskommission Nachfolge Geschäftsführung

Für die Nachfolge in der Geschäftsführung wird eine Findungskommission eingesetzt. Mitglieder sind Markus Vogel (Vorsitz), Regula Wermuth und Peter Iseli. Die Kommission wird den Stellenbeschrieb überarbeiten.



*B: Der Vorstand genehmigt die Einsetzung einer Findungskommission mit den Mitgliedern Markus Vogel, Regula Wermuth und Peter Iseli.*

#### **11.4 Rücktritt Verbandsgericht**

Manuel Strasser (Vizepräsident) tritt auf die DV 2018 als Mitglied des Verbandsgerichts zurück.

#### **11.5 Webauftritt Kleintiere Schweiz**

Der Webauftritt Kleintiere Schweiz ist angepasst worden.

#### **11.6 Nächste Sitzung Vorstand**

Die kommende Sitzung ist auf den 30. September 2017 anlässlich der Vorstandsklausur terminiert.

Ende der Sitzung: 16.30 Uhr

Hemberg, 16. August 2017

Markus Vogel, Präsident

Jürg Schmid, Protokoll